

Lektion 91 - Lehre und Bündnisse 82:1-7

Wem viel gegeben ist, von dem wird viel gefordert



Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du

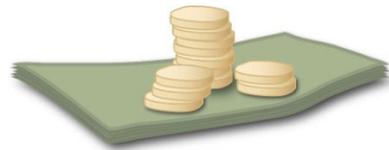
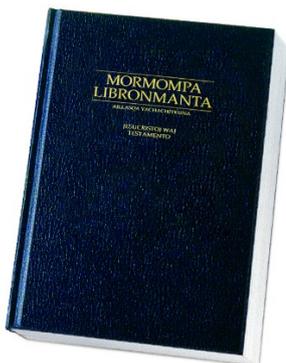
ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet sprichst.  Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.

Im April 1832 reisten der Prophet Joseph Smith und andere nach Independence in Missouri. Sie folgten dem Auftrag des Herrn, eine Organisation zu gründen, um Zion aufzubauen und für die Armen zu sorgen (siehe [Lehre und Bündnisse 78](#)). Nachdem der Prophet geholfen hatte, einige Streitigkeiten unter den Mitgliedern zu schlichten, erhielt er diese Offenbarung, in der der Herr seine Erwartungen an sein Volk beschrieb. Bei dieser Lektion kannst du erkennen, wie der Herr dich schon gesegnet hat und was er sich erhofft, wie du diese Segnungen nutzt.



Schriftstudium

Betrachte die folgenden Bilder (ein Buch Mormon, Geld und Schokolade). Stell dir vor, du bekommst all dies geschenkt.



- Was würdest du mit jedem dieser Geschenke tun?
- Wie könntest du mit dem, was du erhalten hast, anderen ein Segen sein?



Als Kinder des himmlischen Vaters und als Mitglieder seiner Kirche ist uns viel gegeben worden. Nimm dir einige Minuten Zeit, Segnungen aufzuschreiben, die du vom Herrn erhalten hast. Es könnte hilfreich sein, dir einige Kategorien für deine Liste zu überlegen (beispielsweise Segnungen, die wir als Mitglieder der Kirche empfangen, geistige Erfahrungen, die du gemacht hast, Menschen, die einen positiven Einfluss auf dein Leben hatten, weltlicher Besitz, Möglichkeiten, die du hast, und Ähnliches mehr). (Hinweis: Du kannst dir die Liste der Segnungen später in der Lektion noch einmal ansehen.)

Beantworte die folgenden Fragen in deinem Studententagebuch:

- Wie haben sich diese Segnungen auf dich ausgewirkt?
- Was erfährst du durch diese Segnungen über den Herrn?

Die Offenbarung in [Lehre und Bündnisse 82](#) wurde empfangen, als der Prophet Joseph Smith und weitere Führer der Kirche nach Missouri reisten und einen Rat der Hohen Priester der Kirche abhielten. Die Heiligen hatten zu dieser Zeit große Segnungen vom Herrn erhalten. Zu diesen Segnungen gehörten die wiederhergestellte Kirche, das Buch Mormon und ein lebender Prophet, der die Worte des Herrn offenbarte. Aber es fiel ihnen immer noch schwer, so zu leben, wie der Herr es wollte. Einige Beispiele dafür sind:

- Einige Monate lang hatten sich zwischen Sidney Rigdon in Ohio und Bischof Edward Partridge in Missouri Spannungen entwickelt. Sie hatten sich kürzlich versöhnt.
- Einige Mitglieder der Kirche in Missouri hatten Joseph Smith kritisiert.
- Als die Mitglieder nach Missouri zogen, gehorchten viele nicht dem Rat und den

Geboten des Herrn und lebten nicht nach dem Gesetz der Weihung.



Lies [Lehre und Bündnisse 82:1-7](#). Markiere, was der Herr von den Mitgliedern der Kirche erwartet, weil sie so reich gesegnet sind.

- Was entnimmst du diesen Versen?
- Warum stellt der Herr wohl diese Erwartungen?



Schreibe diesen Grundsatz neben [Lehre und Bündnisse 82:1-7](#): **Der Herr fordert viel von denen, denen er viel gegeben hat.**

Lies diese Aussage von Elder D. Todd Christofferson vom Kollegium der Zwölf Apostel:



Unser Vater im Himmel ist ein Gott mit hohen Erwartungen. ...

Gottes Absicht [ist], dass wir, seine Kinder, einmal vollkommene Freude erfahren, ewiglich bei ihm sein und so werden können, wie er ist. ...

Wenn wir ernsthaft den Wunsch haben und uns darum bemühen, die hohen Erwartungen unseres Vaters im Himmel zu erfüllen, wird er sicherstellen, dass wir all die Hilfe erhalten, die wir brauchen, sei es Trost, Stärke oder Züchtigung. (D. Todd Christofferson, [„Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht“](#), Liahona, Mai 2011, Seite 97, 99)

Bearbeite mindestens zwei der folgenden Aufgaben.

Die Segnungen und Erwartungen des Herrn

Nimm dir ein paar Minuten Zeit, um mehr über mindestens eine der folgenden Segnungen vom Herrn zu erfahren. Dazu kannst du die Segnungen in den [heiligen Schriften](#), in der Rubrik [„Themen und Fragen“](#) oder in dem Heft [Für eine starke Jugend – ein Wegweiser für Entscheidungen](#) nachschlagen.

- heilige Schriften
- lebende Propheten
- Vergebung der Sünden
- Tempel



Beantworte die folgenden Fragen in deinem Studientagebuch:

- Wie hat der Herr dein Leben durch die Segnung, mit der du dich hier befasst hast, bereichert?
- Was erwartet der Herr von denjenigen, denen diese Segnung gegeben wird?

Segnungen, die ich vom Herrn bekommen habe

Gehe die Liste der Segnungen durch, die du zuvor aufgeschrieben hast.



Schreibe neben jeder Segnung, wie diese dir, deiner Familie oder anderen geholfen hat. Nimm dir Zeit, darüber nachzudenken, was der Herr wohl von dir erwartet, wie du diese Segnungen nutzen sollst. Schreibe dies neben jede Segnung.

Wähle mindestens eine Segnung aus deiner Liste aus. Stelle einen Plan auf, wie du die Eingebungen, die du zu dieser Segnung erhalten hast, in die Tat umsetzen willst.



Fragen und Antworten

Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:

Was hat Jesus Christus uns durch sein Sühnopfer gegeben?

Präsident Dallin H. Oaks von der Ersten Präsidentschaft hat gesagt:



Was hat Jesus Christus für einen jeden von uns getan? Er hat alles getan, was für unsere Reise durchs Erdenleben hin zu der im Plan des himmlischen Vaters dargelegten Bestimmung notwendig ist. ...

Jesus hat gesagt: „Weil ich lebe[, werdet] auch ihr leben.“ ([Johannes 14:19](#).) ...

Aber die Auferstehung sichert uns nicht nur Unsterblichkeit zu. Sie verändert unsere Sicht auf das Erdenleben. ...

Weil jedem von uns die Auferstehung zugesichert ist, wissen wir, dass diese irdischen Beeinträchtigungen und Widerstände nur vorübergehend sind. ...

Unser Erretter und Erlöser ertrug unvorstellbare Qualen, um ein Opfer für die Sünden aller Menschen, die umkehren, zu werden. ... [Sein Sühnopfer] öffnet einem jedem von uns die Tür dafür, von unseren eigenen Sünden reingewaschen zu werden, sodass wir erneut in die Gegenwart Gottes, des ewigen Vaters, eingelassen werden können. ...

Durch die Worte seiner Propheten und sein eigenes Wirken hat Jesus uns den Erlösungsplan aufgezeigt. ...

Unser Erretter spürt und kennt unsere Versuchungen, unsere Mühen, unseren Kummer und unser Leid, weil er das alles bereitwillig im Rahmen seines Sühnopfers durchlebt hat. ... Alle, die unter irdischen Schwächen jeglicher Art leiden, dürfen nicht vergessen, dass auch unser Erretter diese Form von Schmerz erlebt hat und dass er einem jeden von uns durch sein Sühnopfer die Kraft geben kann, das zu ertragen. (Dallin H. Oaks, [„Was hat unser Erretter für uns getan?“](#), Liahona, Mai 2021, Seite 75ff.)

Warum wird von Mitgliedern der Kirche viel erwartet?

Elder Neil L. Andersen vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:



Manche fragen: „Muss ich mich so sehr von anderen unterscheiden?“ „Kann ich nicht ein Jünger Christi sein, ohne so viel über mein Verhalten nachzudenken?“ „Kann ich Christus nicht lieben, ohne dass ich das Gesetz der Keuschheit

halte?“ „Kann ich ihn nicht lieben und sonntags das tun, was ich möchte?“ Jesus hat darauf eine einfache Antwort gegeben: „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“ [[Johannes 14:15](#).] ...

Als Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage haben wir jedoch nicht nur aus der Bibel, sondern auch aus dem Buch Mormon ein Zeugnis, dass er lebt; wir wissen, dass sein Priestertum auf der Erde wiederhergestellt wurde; wir sind heilige Bündnisse eingegangen, ihm zu folgen, und haben die Gabe des Heiligen Geistes empfangen; wir wurden in seinem heiligen Tempel mit Kraft ausgestattet und haben teil an der Vorbereitung seiner herrlichen Wiederkehr auf die Erde. Wir können das, was wir sein sollen, nicht mit denen vergleichen, die diese Wahrheiten noch nicht empfangen haben. „Wem viel gegeben ist, von dem wird viel gefordert.“ [[Lehre und Bündnisse 82:3](#).] (Neil L. Andersen, [„Mögen wir ihn niemals verlassen“](#), Liahona, November 2010, Seite 41)

Schau dir das Video von Präsident Dieter F. Uchtdorf, damals Mitglied der Ersten Präsidentschaft, an. Oder lies die [Aussage aus der Ansprache „Nur ein paar Grad“](#).



Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text,

Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

- Was du über eine der Segnungen gelernt hast, mit denen du dich befasst hast. Wenn möglich, gib an, aus welchen Quellen du das erfahren hast.
- Eine Segnung in deinem Leben. Schreibe auf, was du deiner Meinung nach tun kannst, um diese Segnung so zu nutzen, wie der Herr es sich wünscht.
- Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat; wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann
- Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein